



# NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

47. Folge

Liezen, im September 1981

Erscheinungsort: Liezen  
Verlagspostamt: 8940 Liezen

## Mut und Zuversicht

Von Bürgermeister Heinrich Ruff

Es klingt heutzutage wie ein Wunder und ist doch wahr: Allen Zweifeln zum Trotz ist es uns gelungen, 100 neue Arbeitsplätze nach Liezen zu bringen. Die „Ennstaler Metallwerke“ sind am Rande des VOEST-Alpine-Geländes schon im Bau und sollen im Herbst 1982 fertiggestellt sein. 25 Mitarbeiter werden aus dem Stand der VOEST-Alpine-Belegschaft auf die neue Aufgabe vorbereitet, etwa 75 Arbeitsplätze fallen zusätzlich an.

scheinlich auch in Liezen heute eine Krisensitzung nach der anderen. Gemeinsame Bemühungen des Vorstandes und des Betriebsrates haben

Fortsetzung auf Seite 2 unten

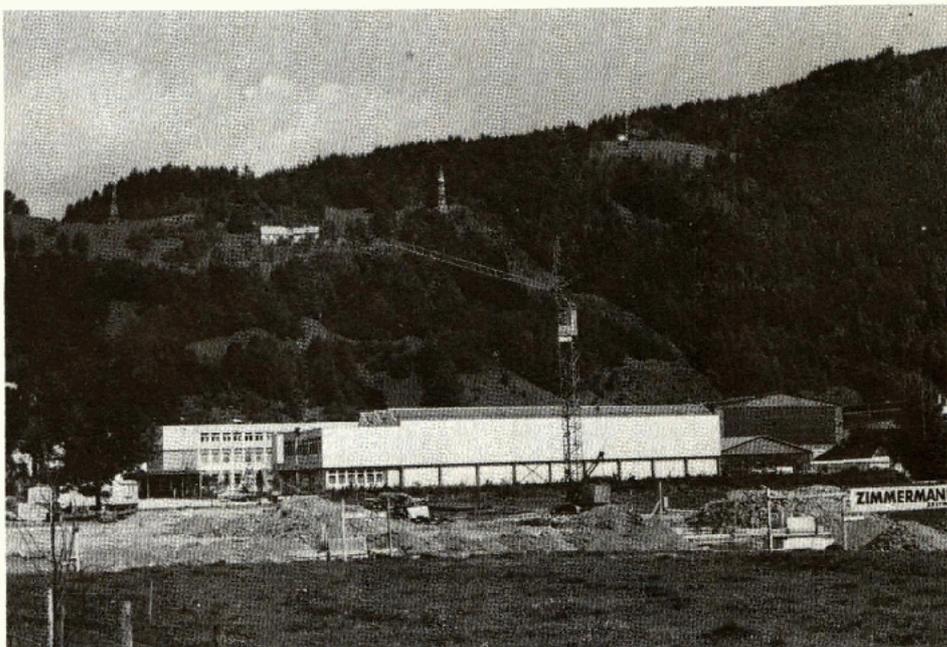
Diese Nachrichten sind nicht mehr neu. Ich freue mich aber sehr darüber, daß wir bisher von den Sorgen anderer Regionen verschont blieben.

Das Werk Liezen der VOEST-Alpine, dem ich auch angehöre, hat übrigens mit zwei Jahren schon eine Produktionsumstellung vorbereitet, um gegen Krisenerscheinungen in aller Welt besser gerüstet zu sein. Wäre der Vorstand damals auf verschiedene Vorschläge und Erkenntnisse nicht eingegangen, hätten wir wahr-

### INTERESSENTEN FÜR ABEND-HANDELSAKADEMIE BITTE MELDEN

Die Handelsakademie Liezen teilt mit, daß ab dem Schuljahr 1982/83 die Führung eines Abendkurses an der Handelsakademie möglich wäre. Diese Abend-Handelsakademie endet bei erfolgreicher Absolvierung mit der Matura.

Allfällige Interessenten werden gebeten, sich vorerst unverbindlich im Sekretariat der Handelsakademie, Telefon 2332, zu melden. Eine Entscheidung über die tatsächliche Führung eines Kurses kann erst bei entsprechender Teilnehmerzahl erfolgen.



Die Baustelle am Rande der VOEST-Alpine bringt 100 neue Arbeitsplätze.

## Liezen – schönste steirische Stadt

Von einer Jury der Landeskammer für Gartenbau wurde Liezen heuer hinsichtlich des Blumenschmucks zur schönsten steirischen Stadt gewählt. Die Punkterichter hatten Liezen genau besichtigt. (Einzelheiten auf Seite 2)



Glückwünsche des Bürgermeisters für Stadtgärtnermeister Andreas Waldeck und seine Mitarbeiter.

## Liezen – schönste steirische Stadt

### Erfolge im Blumenschmuckwettbewerb

(Fortsetzung von Seite 1)

Maßgeblich für die Entscheidung war die Tatsache, daß die Stadtgärtnerei Liezen alljährlich etwa 15.000 Blumenpflanzen selbst kultiviert und pflanzt. Außer dem Zentrum am Hauptplatz werden noch weitere 14 städtische Anlagen mit Blumen besonders gepflegt.

Bürgermeister Heinrich Ruff sprach Stadtgärtnermeister Andreas Waldeck sowie dessen Mitarbeitern Otto Steiner und Erich Sölkner für den vorbildlichen Einsatz Dank und Anerkennung der Stadtverwaltung und der Bevölkerung aus.

Blumen an Häusern erfreuen nicht nur die Augen der Besitzer, sondern aller Betrachter und tragen wesentlich zu einem guten Gesamtbild einer Stadt bei. Die Stadtgemeinde dankt daher auf diesem Wege allen Hausfrauen, Hobbygärtnern und Gewerbetreibenden, die durch Blumenschmuck an ihren Fenstern, in den Gärten und an Betriebsanlagen für eine Verschönerung des Stadtbildes sorgen.

Der diesjährige Blumenschmuckwettbewerb hat unter der organisatorischen Leitung unseres Stadtgärtnermeisters Waldeck wieder eine gute Beteiligung mit hervorragenden Ergebnissen gebracht. Insgesamt wurden 52 Objekte bewertet. Die höchste Punkteanzahl erzielte heuer Frau Marianne Kerschbaumer, Döllacher Straße 23, vor Hilde Weichbold, Admonter Straße 37 und Astrid Mayer, Höhenstraße 39 a. Ebenfalls hervorragend bewertet wurde der Blumenschmuck bei Otilie Keferböck, Agnes Haas, Herbert Thimet, Dr. Günther Fasching und Margarethe Göls.

Im Bewerb „Gaststättenschmuck“ siegte das Gasthaus Torda und in der Klasse „Geschäftsschmuck“ trug das Kaufhaus Rohrauer den Sieg davon.

Die erfolgreichen Liezener Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb wurden von der Stadtgemeinde zu einem Ausflug eingeladen, bei dem andere preisgekrönte steirische Orte besichtigt wurden

## Mut und Zuversicht

(Fortsetzung von Seite 1)

zu einer wesentlichen Verbesserung im Werk Liezen geführt.

Die Liezener Wirtschaft leistet also bisher den internationalen Schwächen erfolgreichen Widerstand. Und gerade als VOEST-Alpine-Angehöriger ist es mir eine Genugtuung, den Liezener Geist des Mutes und der Voraussicht in allen Stadtteilen festzustellen. Die Bevölkerung und die gesamte Wirtschaft von Liezen lassen sich weder „krank jammern“

noch etwa zur vorzeitigen Aufgabe drängen.

Unser Aufbau geht immer noch weiter, als ob rings um uns nichts geschehen wäre. Wir wollen uns allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, daß auch die Stadtfinanzen von Liezen den vielen neuen und großen Aufgaben (Beispiele auf Seite 3) nur noch mit größten Anstrengungen gewachsen sind.

Doch wenn uns alle miteinander der

### KULTURINITIATIVE 1981

## Wir und unsere Umwelt

**Ort: Handelsakademie**

**Freitag, 23. Oktober, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr**

**Naturschutz – wozu?**

Magister Harald Matz, Liezen  
Mit Diapositiven und Filmvorführung:  
„Feuchtgebiete“

**Donnerstag, 29. Oktober, 11 Uhr  
„Umweltprobleme unserer Heimat“**

Univ. Dozent Dr. Helmut Hartl,  
Universität Salzburg und Klagenfurt

**Mittwoch, 4. November, 11 Uhr und 19 Uhr  
Nationalpark Hohe Tauern im Widerstreit der Interessen**

Dr. Wolfgang Retter, Lienz  
(Termin noch nicht ganz sicher)

**23. Oktober bis 14. November  
Ausstellungen**

Foto:  
Schutzgebiete, Lebensräume,  
Umweltprobleme im Bezirk Liezen

Literatur:  
Bücher und Zeitschriften zum Thema  
„Natur- und Umweltschutz“.

\*

**Ankauf eines Feuchtbiotops und Errichtung eines Amphibientümpels durch die Schüler**

### Sammelaktion

Die Schüler sollen sich der von der Naturschutzjugend und von Dr. Johann Gepp initiierten „Aktion Lebensraum für Tiere“ anschließen. Durch Verkauf eines Aufklebers zum Preis von 5 Schilling soll Geld zum Ankauf eines kleinen Feuchtbiotops und zur Errichtung eines Amphibientümpels (möglichst in Schulnähe) gesammelt werden. Der natürliche oder künstlich geschaffene Feuchtbiotop soll alljährlich im Rahmen eines Projektunterrichts von den Schülern unter Anleitung des Biologielehrers studiert und instandgehalten werden.

Wille zum Durchhalten nicht verläßt, müßten wir über diese weltweit schwierige Zeit halbwegs „ungeschoren“ hinweg kommen.

Ihr

Bürgermeister

# DAS BAUGESCHEHEN

## ● Beleuchtung

Im Bereiche der Straßenbeleuchtungsanlagen werden wieder wesentliche Verbesserungen erzielt.

### Ausseer Straße

Im Zuge des Ausbaues der Ausseer Straße wird eine Verkabelung der Stromleitungen vom Vermessungsamt bis auf die Höhe der Westeinfahrt hergestellt, 9 Lichtpunkte werden in Form von Peitschenmasten installiert. Durch diese Beleuchtung wird sich eine wesentliche Verbesserung für die Verkehrsteilnehmer, im besonderen für die Fußgänger ergeben.

### Tausingsiedlung

In der Tausingsiedlung werden noch 4 Lichtpunkte in Form von Kandelaberleuchten versetzt. Die Leitungen hierfür sind bereits verkabelt.

### Salzstraße

Im Zuge des Ausbaues der Salzstraße wurde ebenfalls die Stromzuleitung verkabelt. Zwei neue Peitschenmaste sind bereits in Betrieb.

## ● Kanalisation

### Kreuzhäuslersiedlung

Die Kanalisation Abschnitt Kreuzhäuslersiedlung ist fertiggestellt und die Pumpstation wurde bereits in Benützung genommen.

### Grimmingasse

Die Arbeiten in der Grimmingasse stehen ebenfalls vor dem Abschluß. In diesem Jahr wird eine provisorische Asphaltdecke aufgebracht. Nach den üblichen Setzungen kann voraussichtlich im Jahre 1982 eine Sanierung der Grimmingasse einschließlich der Gehsteige vorgenommen werden.

### Sportplatzbereich – Roseggasse

Die Arbeiten für den Abschnitt Sportplatzbereich sind etwa zur Hälfte fertiggestellt. Mit der Verlegung des Hauptkanalstranges von der Döllacher Straße über die Roseggasse ist noch in diesem Jahr zu rechnen. In diesem Bereich wird es durch die vorhandenen Engstellen zu Verkehrsschwierigkeiten kommen.

## ● Schulbau

Die Vorarbeiten für die Herstellung eines Hauptschulzubaues sind abgeschlossen, die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben, die Anbotseröffnung fand statt, die Vergabe der Arbeiten erfolgt demnächst.

## ● Grünanlagen

Im Bereiche des Pyhrnparkes wurde südlich der Kirchenmauer eine Grünanlage hergestellt, die eine wesentliche Verschönerung des Platzes brachte.

## ● Straßenbau

### Salzstraße

Die Arbeiten für den Ausbau der Einbindung der Salzstraße in die Ausseer Straße im Bereiche des Kinos sind im wesentlichen abgeschlossen. Es ist lediglich noch der Feinbelag aufzubringen. Durch diese Maßnahme ergab sich eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich und auch Parkplätze konnten geschaffen werden.

### Ausseer Straße

Der Ausbau der Ausseer Straße ist im Gange und mit einer Asphaltierung ist bis Anfang Oktober zu rechnen. Beim Ausbau wird besonders auch auf die Herstellung eines Gehsteiges Rücksicht genommen und im Gehsteigbereich werden gleichzeitig Straßenbeleuchtungskabel verlegt. Ebenso werden Entwässerungsmaßnah-

men durchgeführt, die im besonderen für die südlich der Ausseer Straße liegenden Objekte eine wesentliche Verbesserung bringen.

### Schillerstraße

Die im Vorjahr ausgebaute Schillerstraße wurde durch die Aufbringung eines Feinbelages und mit der Markierung von Parkplätzen fertiggestellt.

### Salberg

Am Salberg wurde eine Pilotage zur Sicherung des Weges knapp oberhalb der Pyhrnbachbrücke hergestellt.

Die üblichen Instandsetzungsarbeiten bei den bestehenden Straßen waren sehr umfangreich.

## ● Wasserversorgung



Liezen ist seine Wassersorgen für alle Zeiten los. Die Bohrversuche in den Liezener Ennsweiden verliefen besser als erwartet. Die ersten Kostproben waren ermutigend. Inzwischen langte auch ein ausgezeichnetes wissenschaftliches Gutachten ein.

### Bohrbrunnen

Die Arbeiten für die Herstellung des Bohrbrunnens sind abgeschlossen. Das Wasser fließt. Laut Befund des gerichtlich beideten Sachverständigen für Wasserchemie, Dr. Richard Ott in Graz vom 29. August 1981 über die chemisch-bakteriologische Untersuchung ist die Beschaffenheit des Wassers „einwandfrei“.

Da also die Ergebnisse vorliegen, wird eine provisorische Inbetriebnahme dieses Brunnens vorangetrieben. Hiefür sind jedoch erhebliche Aufwendungen bei der Zuführung der elektrischen Energie not-

wendig und auch Anschlußleitungen zum Ortsnetz müssen hergestellt werden.

### Sonstige

Im Zuge des Ausbaues der Salzstraße wurde ein neuer Versorgungsstrang auf eine Länge von etwa 100 m hergestellt. Ebenso wurden im Zuge des Ausbaues der Kanalisation (Abschnitt Kreuzhäuslersiedlung) umfangreiche Sanierungen des Wasserleitungsnetzes vorgenommen. In der Siedlungsstraße wurde zur Gewährleistung gleichmäßiger Druckverhältnisse eine Druckregelstation errichtet.

# BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

## Neuregelung der Müllabfuhr

### Wichtige Hinweise der Verwaltungsgemeinschaft Müllhygienisierungsanlage (gilt für 31 Gemeinden)

Wie bereits in der Juni-Ausgabe der Stadtnachrichten berichtet, hat ab Juli 1981 die Verwaltungsgemeinschaft „Müllhygienisierungsanlage Liezen“ ihren Betrieb aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wird sämtlicher Haus- und Gewerbemüll aus derzeit 31 Gemeinden der Anlage in Liezen zugeführt.

Nicht nur in der Stadtgemeinde Liezen, sondern auch in anderen Gemeinden haben sich im Zuge der Umstellung Schwierigkeiten ergeben. In Liezen vor allem deshalb, weil die von der Gemeinde bei verschiedenen Häusern bisher durchgeführten Serviceleistungen des Herrichtens und Zurückstellens der Mülltonnen eingestellt werden mußten. Außerdem war eine Neueinschätzung der Mülltonnen bei sämtlichen Liegenschaften vorzunehmen. Bei größeren Wohnhäusern wurden Con-

tainer aufgestellt. Rückblickend kann hierzu gesagt werden, daß sich diese Maßnahme für die Liegenschaftseigentümer und Mieter positiv ausgewirkt hat.

Wir machen aber jetzt schon darauf aufmerksam, daß jeder Liegenschaftseigentümer oder Mieter verpflichtet ist, im Winter die Müllgefäße von Eis und Schnee freizuhalten, damit diese vom Transportunternehmer ungehindert abgeholt werden können.

### Müllarten – Einteilung

Grundsätzlich kann nachfolgend angeführter Müll zur allgemeinen Abfuhr gegeben werden:

- 1) Jeder üblicherweise in einem Haushalt anfallende Müll
- 2) Ungiftiger Gewerbemüll und Marktabfälle
- 3) Ungiftige Industrieabfälle
- 4) Strauchwerk sowie Laub- und Rasenschnitt, Rechengut und Straßenkehricht.

### Sonderregelungen:

#### Autoreifen

Autoreifen werden, getrennt vom übrigen Müll, an der Anlage gegen eine entsprechende Gebühr übernommen. Diese Gebühr beträgt bei einem PKW-Reifen inkl. 8% Mehrwertsteuer S 10.-, bei einem PKW-Reifen mit Felge S 20.-, für einen LKW-Reifen S 25.- und für einen LKW-Reifen mit Felge S 40.-

#### Sperrmüll: 2 mal jährlich

Es ist vorgesehen, 2 x jährlich eine sogenannte Sperrmüllabfuhr durchzuführen. Im Zuge dieser Abfuhr wird all jener Müll abtransportiert, welcher zufolge seiner Größe mit den normalen Müllgefäßen nicht abgeführt werden kann.

Der Zeitplan für die Sperrmüllabfuhr wird von der Gemeinde rechtzeitig bekanntgegeben. Die Abfuhr ist für die Abgabepflichtigen kostenlos.

#### Glas

Da in Liezen Glascontainer aufgestellt sind, wird ersucht, das anfallende Glas in diese Container zu werfen.

#### Eisenteile

Außerdem werden Eisenteile mit Ausnahme von Autowracks, falls sie getrennt vom übrigen Müll angeliefert werden, kostenlos von der Müllanlage übernommen.

#### Verpackungsmaterial

Weiters ist laut Beschluß der Verwaltungsgemeinschaft Müllhygienisierungsanlage Liezen die Anlieferung von sogenanntem Verpackungsmaterial möglich. Hiefür wird eine Pauschalgebühr je nach Fahrzeugtyp bzw. zulässigem Gesamtgewicht des Anlieferungsfahrzeuges eingehoben. Unter den Begriff Verpackungsmaterial fallen Papier, Kartonagen und Styroporverpackungen, die jedoch keinesfalls mit anderem Haus- oder Gewerbemüll vermischt werden dürfen.

#### Nachstehende Arten von Abfällen dürfen nicht angeliefert werden:

Giftstoffe aller Art, menschliche und tierische Auswürfe, Stalldung und Wundverbände, ekelerregende und übelriechende Stoffe, Tierkadaver, nicht ausgefaulte Frischschlämme und Aushub aus Senkgruben, Gift und andere Stoffe, auch als Beimischung zu anderen Stoffen, soweit der Abfallstoff eine Gefahr für die Müllhygienisierungsanlage bzw. deren Personal darstellt, flüssige und leicht vergasende Stoffe, soweit sie unter die einschlägigen Gesetze und Verordnungen über brennbare Flüssigkeiten in der letztgültigen Fassung fallen, leicht entzündbare radioaktive oder explosive Stoffe, auch als Beimischung zu anderen Stoffen, Autowracks und Autoreifen, stark ölschmutzte Abfälle, größere Eisenteile, die über einen Durchmesser von ca. 20 mm hinausgehen.

**Kurbelwellen, Motorblöcke, Bremscheiben, Achsschenkel, Radnaben und ähnliches mehr, sind für die Müllhygienisierungsanlage absolut ungeeignet und führen unweigerlich zu Schäden an der Mühle.**

Für reines Verpackungsmaterial werden folgende Pauschalgebühren verrechnet:

- PKW und Kombi S 20.- je Fahrzeug,
  - Kleinbus, Pritschenwagen S 40.- je Fahrzeug,
  - LKW, Gesamtgewicht bis 3,5 to S 110.- je Fahrzeug,
  - LKW, Gesamtgewicht bis 6 to S 200.- je Fahrzeug,
  - LKW, Gesamtgewicht über 6 to S 250.- je Fahrzeug.
- Diese Pauschalgebühr ist bei der Anlieferung zu bezahlen.

Sollte dem angelieferten Material auch nur eine geringe Menge anderer Abfälle beigemischt sein, so wird für die Übernahme und Beseitigung der Preis für normalen Haus- und Gewerbemüll verrechnet.

### Öffnungszeiten:

Die Müllanlage ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 17.00 Uhr für die Anlieferung des Mülls geöffnet.

## Tageseinteilung

Die Erfahrung hat gezeigt, daß es nicht möglich ist, den in ganz Liezen anfallenden Müll in einem Tag abzuführen. Es wird daher in Liezen die Müllabfuhr von Montag bis Donnerstag für folgende Straßenzüge bzw. folgende Liegenschaften durchgeführt:

### Montag:

Volkshausstraße, Hauptplatz, Am Fuchshof einschließlich Liegenschaft Vasold, Rathausplatz, Grimmingasse, Roseggergasse, Gartenweg, Nikolaus Dumba-Straße, Kernstockgasse, Siedlungsstraße, Renner-Ring, Getreidegasse, Albshausener Straße, Schillerstraße, Salzburger Straße (ab Fa. SERVAS bis zur Texaco-Tankstelle), Bachzeile (einschließlich Liegenschaft Steindl), Rainstrom, Im Winkel einschließlich Gasthaus Roithner).

### Dienstag:

Admonter Straße, Flurweg, Salbergweg, Pyhrnstraße, Pyhrnerhofsiedlung, Pyhrn (bis zur Liegenschaft Kreuzer), Alte Gasse, Werkstraße, Gesäusestraße, Selzthaler Straße bis zur Ennsbrücke, Bahnhofstraße, Hauptstraße, Fronleichnamsweg, Döllacher Straße, Salzstraße bis zur Liegenschaft Teply, Ausseer Straße bis zu den Liegenschaften Am Weißen Kreuz.

### Mittwoch:

Salzstraße ab Transportunternehmen Liegl, Waldweg, Oberdorferweg, Höhenstraße, Röthweg, Hirschriegelweg, Brunnfeldweg, Kornbauerstraße, Schlagerbauerweg, Tausingsiedlung, Birkenweg, Ausseer Straße bis zur Gemeindegrenze, Reithal und Zwirnersee.

### Donnerstag:

Die Liegenschaften ab der Ennsbrücke Richtung Selzthal werden am Donnerstag vom Müllfahrzeug angefahren.

Diese Aufstellung soll nur einen groben Überblick darüber geben, wann in den einzelnen Straßenzügen die Müllabfuhr durchgeführt wird, damit (falls erforderlich) die Mülltonnen bereitgestellt werden können. Die Bereitstellung des Mülls zur Abfuhr erfolgt im Stadtgebiet von Liezen grundsätzlich mit 90-Liter-Ringtonnen, 770-Liter (kleineren)-Containern bzw. 1.100-Liter (größeren)-Containern. Müllsäcke dürfen grundsätzlich nur von denjenigen Liegenschaften verwendet werden, für die von der Stadtgemeinde Liezen Sammelcontainer aufgestellt wurden, sowie von einigen Liegenschaften rechts der Pyhrnstraße und bei einigen Liegenschaften im Reithal.

## Einzahlungen

Alle Hausbesitzer werden ersucht, zur Erleichterung der Gebührenverbuchung die Müllgebühren nur mit den zugesandten und ausgefüllten Zahlscheinen einzuzahlen. Jede Einzahlung mit einem anderen Zahlschein oder Erlagschein verursacht verwaltungsmäßige Mehrarbeiten und verzögert die richtige Verbuchung.



## DREIMAL MÜLLABFUHR HEUTE – GESTERN – VORGESTERN

Mit der Fertigstellung der Müllhygienisierungsanlage Liezen des Verbands von 31 Gemeinden wird die Müllabfuhr in Liezen ab Juli 1981 nach einem neuen System mit modernsten Mitteln durchgeführt. Anfangs Juli 1981 fuhr also die städtischen Fahrzeuge ihre letzten Runden mit dem Müllkübelssystem. Der städtische Kraftfahrer Herbert Pirkmann wurde dabei nach 25jähriger Tätigkeit im Außendienst in den Innendienst verabschiedet (Bild oben). Dabei lebte die Erinnerung an das Jahr 1958 auf – damals war die städtische Müllabfuhr mit einfachsten Mitteln überhaupt erst eingeführt worden (Bild unten).



## Einwendungen und Beschwerden

Abschließend sei nochmals festgestellt, daß die Verwaltungsgemeinschaft Müllhygienisierungsanlage Liezen die Müllabfuhr und -verarbeitung im Auftrag der 31 Gemeinden durchführt.

**Sollten bezüglich Müllabfuhr (Vorschreibungen oder Einschätzung) Einwendungen und Beschwerden auftreten, mögen sie bitte von den Stadtbewohnern direkt an das Stadtamt Liezen gerichtet werden.**

**Mülltonnen und Container sowie Müllsäcke sind vom Liegenschaftseigentümer selbst zu besorgen.**

## Eine Kinderfachärztin für Liezen

Den unablässigen Bemühungen von Bürgermeister Ruff ist es zu danken, daß Liezen in einigen Tagen wieder über eine Kinderärztin verfügen wird. Die aus Gröbming stammende Kinderärztin Dr. Waltraud Nika wird ab Montag, 5. Oktober, ihre Praxis im Erdgeschoß des Hauses Gartenweg 2 (Haus vor dem Haus von Facharzt Dr. Pözl) eröffnen.

Frau Dr. Nika war in den letzten Jahren als Kinderärztin in Leoben tätig und hat auch dort bereits viele Kinder aus unserem Gebiet betreut. Die Niederlassung dieser beliebten Fachärztin wird sicher viele Eltern, nicht nur aus Liezen selbst, sondern aus dem ganzen Bezirk, sehr freuen.

Die Ordinationszeiten wurden wie folgt festgesetzt:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Gegen vorherige telefonische Vereinbarung kann die Ordination auch noch zu anderen Zeiten aufgesucht werden. Telefonisch ist Frau Dr. Nika unter der Nummer 3959 erreichbar.

Die Bemühungen um die Gewinnung weiterer Fachärzte gehen weiter.

# ZUR LANDTAGSWAHL am 4. Oktober 1981

## Taxifahrten für Wähler aus Pyhrn und Reithtal

Anläßlich der Landtagswahl am 4. Oktober 1981 verkehrt zwischen Reithtal bzw. Pyhrn und Liezen je ein Kleinbus mit folgenden Abfahrtszeiten:

### Ab Reithtal:

Ab Autobushaltestelle südlich von Zwirtnern um 7.30 Uhr und 8.15 Uhr.

### Rückfahrt nach Reithtal:

Ab Taxistandplatz Hauptplatz um 8.00 und 9.00 Uhr.

### Ab Pyhrn:

Abfahrt von Essl vlg. Bliem um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr.

### Rückfahrt nach Pyhrn:

Ab Taxistandplatz Hauptplatz um 10.15 Uhr und 11.15 Uhr.

Falls zusätzliche Fahrten notwendig sein sollten, wird der Taxifahrer mit den Fahrgästen eine zusätzliche Fahrt vereinbaren.

**Wer am Wahltag voraussichtlich nicht in Liezen sein wird, kann bis spätestens 1. Oktober im Stadtamt (Meldeamt, Erdgeschoß, bei Herrn Lenger) die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Mit dieser Wahlkarte kann das Wahlrecht auch in jeder anderen steirischen Gemeinde ausgeübt werden.**

**Die Wahllokale sind in Liezen am Wahltag von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.**

## Keine organisatorischen Änderungen

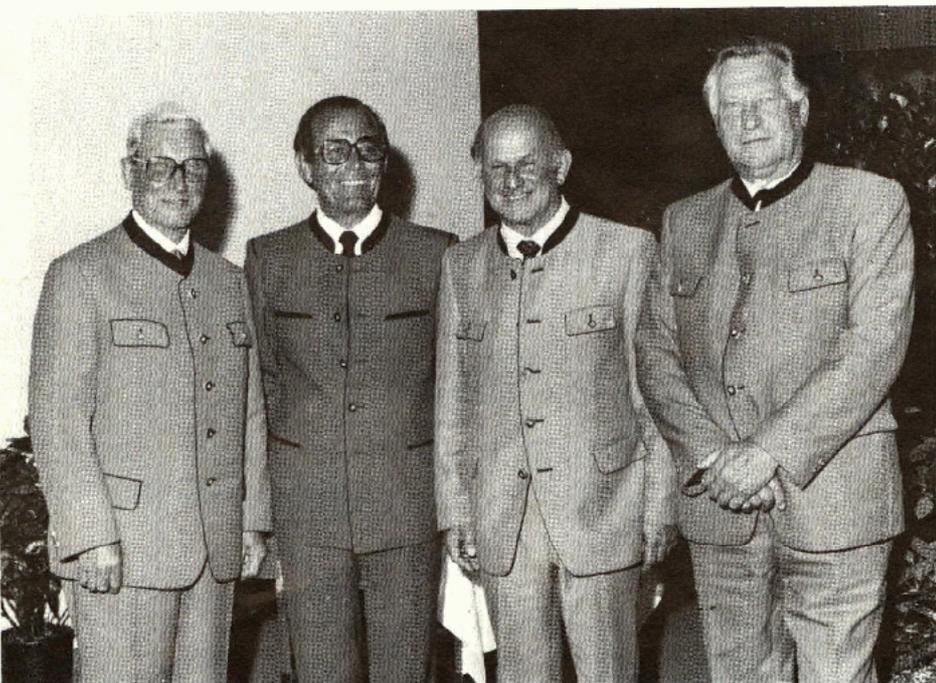
Die Landtagswahl am 4. Oktober 1981 wird in organisatorischer Hinsicht gleich abgewickelt wie die letzten Wahlen seit dem Jahre 1979. Es gibt für die Liezener Wähler wiederum 8 Wahlsprengel und einen zusätzlichen Wahlsprengel für Wahlkartenwähler aus anderen steirischen Gemeinden.

Die Wahllokale für die Sprengel 1 bis 4 sind im Volksschulgebäude, für die Sprengel 5 und 6 im Übungskindergarten (Nikolaus-Dumba-Straße) und für die Sprengel 7 und 8 im Städtischen Bauhof (Ausseer Straße) untergebracht. Das Wahllokal für Wahlkartenwähler aus anderen steirischen Gemeinden befindet sich im Volksschulgebäude.

Die Liezener Wählerinnen und Wähler haben in den letzten Tagen vom Stadtamt Verständigungskarten erhalten, aus denen das zuständige Wahllokal ersichtlich ist. Es wird ersucht, diese Verständigungskarten am Wahltag mitzunehmen und der Wahlbehörde vorzuweisen. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne diese Karte möglich.

## Leistungen für die Stadt Liezen

Den Ehrenring für Verdienste um die Stadt Liezen erhielten nach einem einstimmigen Beschluß des Gemeinderats der Nationalratsabgeordnete a. D. Fred Haberl und Vizebürgermeister a. D. Alfred Pirker. Altbürgermeister Landtagsabgeordneter a. D. Kommerzialrat Karl Wimmier, der schon Ehrenringträger ist, wurde als Gemeinderat offiziell verabschiedet und erhielt – wie die neuen Ehrenringträger – eine Urkunde.



Von links: Altbürgermeister LAbg. a. D. Karl Wimmier, Vizebürgermeister a. D. Alfred Pirker, Bürgermeister Ruff und NAbg. a. D. Fred Haberl.

## Besichtigung des Grazer Schauspielhauses

**Am Samstag, den 14. November, besteht die Möglichkeit, im Grazer Schauspielhaus „hinter die Kulissen“ zu blicken. Das Kulturreferat ladet alle Theaterliebhaber ein, von folgender Möglichkeit Gebrauch zu machen:**

Autobusfahrt nach Graz, Abfahrt in Liezen um 14.00 Uhr. Besichtigung des Schauspielhauses (Bühne, Technik und Garderoben) ab 17.00 Uhr. Ab 19.30 Uhr Besuch der Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Molière. Die Theaterkarten für diesen Theaterbesuch gibt es mit 30 %iger Ermäßigung. Die Gesamtkosten für diese Fahrt werden je nach der Kartenkategorie im Schauspielhaus inklusive Fahrtkosten zwischen S 220,- und S 250,- liegen.

Theaterfreunde, die sich für die obige Besichtigungs- und Theaterfahrt interessieren, werden gebeten, ihr Interesse bis spätestens Freitag, 9. Oktober, im Stadtamt (Frl. Repnik, Telefon 2881-26) anzumelden. Die Fahrt kann nur durchgeführt werden, wenn sich mindestens 50 Interessenten anmelden. Diese Theaterfahrt zählt nicht zu den im Abonnement üblichen Theaterfahrten. Es besteht daher bei einer Teilnahme an dieser Fahrt keine weitere Verpflichtung.

# Neue Gemeinderäte

Wir setzen die Vorstellung der Gemeinderäte fort, die bei der letzten Wahl auf den Parteilisten neu gewählt wurden:

Anton HOFER, 48 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Konstrukteur im Werk Liezen der VOEST-Alpine. Im Gemeinderat (Schrift-

führer) seit 1980 (FPÖ). Obmann des Prüfungsausschusses, Mitglied des Rechts- und Finanzausschusses, des technischen Ausschusses und Fraktionsvertreter im Volks-, Haupt- und Sonder- schulausschuß. Seit dem Ausscheiden

Dipl. Ing. Walter MEYER, 54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Absolvent der Hochschule für Bodenkultur (Forstwirtschaft). Prokurist der Firma Leykam-Mürztaler. Im Gemeinderat seit 1980 (SPÖ). Mitglied des technischen Ausschusses und Obmann



## Der Bürgermeister gratulierte

### 90 Jahre



Jakob Posch, Pyhrn 10

### 85 Jahre

Christine Dimarko, Selzthaler Straße 39  
Margarete Honegger, Grimminggasse 11  
Maria Thierfeld, Altersheim Döllach

### 80 Jahre

Maria Roitinger, Admonterstraße 8  
Anna Günther, Pyhrn 56  
Otto Stangl, Dr. Karl-Renner-Ring 9  
Franz Flaska, Ausseer Straße 45  
Karl Hölzl, Ausseer Straße 24

### 75 Jahre

Anna Arracher, Pyhrn 64  
Maria Zandl, Schillerstraße 12  
Anna Sadjak, Südtirolergasse 3  
Cäcilia Safratmüller, Siedlungsstraße 8  
Stefan Schuen, Hauptstraße 35  
Theresia Frosch, Höhenstraße 70  
Josefine Skalnik, Grimminggasse 20  
Emma Rainer, Dr. Karl-Renner-Ring 21  
Rupert Reiter, Grimminggasse 32  
Agnes Haas, Höhenstraße 11

### 70 Jahre

Helena Strommer, Dr. Karl Renner-Ring 21 a  
Helene Jürke, Pyhrn 4  
Monika Thunhardt, Dr. Karl Renner-Ring 19 a  
Maria Fladl, Dr. Karl Renner-Ring 28  
Susanne Pölzl, Südtirolergasse 1  
Helene Lockenbauer, Nikolaus-Dumba-Straße 13  
Roland Pirkenau, Ausseer Straße 49  
Maria Tillian, Rathausplatz 4  
Hedwig Morassi, Dr. Karl Renner-R. 25a  
Rudolf Jirasek, Dr. Karl Renner-Ring 17  
Ludmilla Freitag, Hauptstraße 5  
Theresia Posch, Flurweg 5

von GR KR Karl Wimpler Fraktionsobmann. Selbstdarstellung:

„Ich habe mich verhältnismäßig spät für eine politische Tätigkeit entschieden. Den Ausschlag gab der Grundsatz: Wer die Richtigkeit eines Weges erkennt, hat die Pflicht, sich für den Weg einzusetzen. Ich will daher der Gemeinschaft dienen und darauf achten, daß es trotz verschiedener Interessengruppen nur ein Miteinander geben kann.“

des Raumordnungsausschusses. Selbstdarstellung:

„Im Rahmen der technischen Funktionen im Gemeinderat betrachte ich es als besonderes Anliegen, einen neuzeitlichen Flächenwidmungsplan für die Stadtgemeinde Liezen zu entwerfen, der den Raumbedarf für Produktionsstätten und andere Baumaßnahmen von öffentlichem Interesse sichert und doch auch von den Grundeigentümern gutgeheißen wird.“

## Offizielle Büchereieröffnung am 23. Oktober

**Die bis Anfang 1981 im Rathaus untergebrachte öffentliche Bücherei wurde aus Platzgründen im Frühjahr in das Bundesschulzentrum (Erdgeschoß rechts) verlegt. Gleichzeitig mit der Übersiedelung wurde auch eine Neuinventarisierung der Bücher nach einer bundeseinheitlichen Systematik in Angriff genommen. Bei den Jugendbüchern ist diese Umstellung bereits abgeschlossen, bei den Erwachsenenbüchern wird sie noch einige Monate dauern. Alle Bücher können aber nahezu ungehindert entliehen werden.**

Im neuen Gebäude wird die Bücherei von den Ehegatten Mag. Ulrike und Mag. Roland Jahn betreut. In den nächsten Monaten ist auch die Einstellung weiterer neuer Erwachsenenbücher vorgesehen.

Bei der Leihgebühr hat sich, da diese

Bücherei nun gleichzeitig auch als Schulbücherei der Handelsakademie geführt wird, eine für die Benutzer günstige Änderung ergeben. Erwachsene zahlen wie bisher S 2,- pro Buch für 14 Tage Entlehnzeit. Das Ausborgen von Büchern für Kinder und Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr ist nunmehr gratis.

Die Öffnungszeiten der Bücherei blieben unverändert. Bücher können daher wie bisher Dienstag und Freitag zwischen 16.00 und 19.00 Uhr ausgeborgt werden.

**Die offizielle Eröffnung der neuen Bücherei ist für Freitag, 23. Oktober 1981, mit Beginn um 16.00 Uhr im Bundesschulzentrum vorgesehen. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, an dieser Eröffnungsfeier teilzunehmen und sich über den Bücherbestand zu informieren.**



# Liezener Standesbewegung

## Eheschließungen

ÖBB-Bediensteter Heinrich Gruber, Arding und kfm. Angestellte Heidrun Reichenpfader, Liezen; Schuhmacher Helmut Puschnig und Fotografin Ingrid Bründler, beide Graz; Bäcker Franz Weißl und Hausfrau Lieselotte Schweiger, beide Liezen; Flugdienstberater Peter Weichbold, Liezen und techn. Zeichnerin Cornelia Landgraf, Mörfelden-Walldorf, BRD; Kraftfahrer Ferdinand Unterberger, Liezen und kfm. Angestellte Heidemarie Aigner, Roßleithen; Versicherungskaufmann Heinrich Unterdehler und Hausfrau Helga Reitz, beide Liezen; Tischler, jetzt Werksarbeiter Theodor Skoff und Stubenmädchen Monika Horvath, beide Liezen; ÖBB-Lohnbediensteter Leopold Spanring und Werksarbeiterin Brigitte Kern, beide Liezen; Maschinist Manfred Marko und kfm. Angestellte Marianne Pichler, beide Liezen; Gemeindevertragsbediensteter Musiklehrer Siegfried Weissenbacher und Sonderschullehrerin Ingrid Ziegerhofer, beide Liezen; Textilfachmann Rudolf Mösenbacher und Hausfrau Ruth Pollin, beide Liezen; Gemeindevertragsbediensteter Ing. Reinhold Kalsberger und Kindergärtnerin Sylvia Goldner, beide Liezen; Pastoralassistent Alois Kügerl, Liezen und Diplom-Krankenschwester Christine Arzt, Graz; kfm. Angestellter Manfred Mandl und Verkäuferin Ingrid Köhl, beide Liezen; Werkstoffprüfer Hans Dieter Landl und Sekretärin Elisabeth Almer, beide Liezen; Maschinen-schlosser Bernhard Fischer, Lassing und Verkäuferin Katharina Safratmüller, Liezen; Fleischermeister Karl Magyary, Liezen und Ladnerin Christine Baumgartner, Aigen im Ennstal; Hauptschullehrer Bernhard Stangl und Hauptschullehrerin Helga Waldhauser, beide Liezen; Maurer Manfred Aster und Friseurin Irene Klug, beide Liezen; Kraftfahrer Siegfried Kern, Weißenbach und Kraftfahrerin Sonja Brückl, Bad Ischl; Kraftfahrzeugmechaniker Otto Brunthaler und Hauswart Sieglinde

## Wieder eine Bitte an die Hundebesitzer

Des einen Freud', des anderen Leid: Hunde, genauer gesagt das, was sie auf ihren täglichen Spaziergängen auf Rasenflächen und in Gartenanlagen hinterlassen, haben wieder einmal zu Auseinandersetzungen zwischen Hundebesitzern und Rasenpflegern geführt. Im Stadamt gab es wieder mehrere Beschwerden darüber, daß einige Hunde regelmäßig ihre Notdurft in der Nähe von Wohnungen verrichten. Abgesehen von der Beeinträchtigung der Rasenfläche wurden verschiedene Wohnungsbesitzer auch durch üble Gerüche belästigt.

Die Stadtgemeinde richtet daher an alle Hundebesitzer wiederum die Bitte, darauf zu achten, daß die vierbeinigen Freunde nicht Anlaß zum Verdruß mit den Mitmenschen werden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, daß es in Liezen eine noch immer gültige ortspolizeiliche Verfügung des Gemeinderates aus dem Jahre 1962 gibt, wonach Hunde innerhalb des geschlossenen Ortsgebietes an der Leine zu führen sind.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Liezen - Für den Inhalt verantwortlich: Karl Hödl, 8940 Liezen, Rathaus, Tel. 03612/2881 - Verlagspostamt: 8940 Liezen. - Satz und Druck: Ferd. Jost, Döllacherstraße 17, 8940 Liezen, Tel. 03612/2086.

Royer, beide Liezen; Flachdrucker Ferdinand Dehler und Kassiererin Michaela Jodl, beide Liezen; Student der Veterinärmedizin Klaus Mösenbacher, Weißenbach, und Studentin der Religionspädagogik Maria Picej, Bleiburg; Elektroinstallateur Gerd Fröhlich und Büroangestellte Ulrike Zinnebner, beide Liezen; Tapezierer Raimund Adelwöhrer, Liezen und Verkäuferin Barbara Schlinger, Stainach.

## Geburten

### Mädchen

Ingrid Wugonigg eine Tanja; Josef und Christine Moser eine Michaela; Helmut und Elisabeth Rieger eine Doris; Friedrich und Karin Strohmayer eine Eva; Hannes und Sieglinde Issovi eine Nikole; Viktor und Karin Kieler eine Monika; Barbara Kastner eine Maria; Melitta Pichler eine Marlies; Margot Tantscher eine Manuela; Andrea Tiefenböck eine Miriam.

### Knaben

Gerhard und Renate Gampmaier ein Hannes; Franz und Renate Immervoll ein Oliver; Gilbert und Roswitha Zeiser ein Thomas; Michael und Michaela Langedger ein Christian; Willibald und Veronika Brandl ein Wolfgang; Erika Zach ein Christian; Sonja Weber ein Martin; Renate Landl ein Martin; Margit Galsterer ein Karl; Herbert und Ingrid Voitic ein Gernot; Kurt und Dagny Pichler ein Christian; Gudrun Egger ein Michael; Herbert und Margarete Meierl ein Alexander; Ingrid und Franz Graf ein Michael.

## Sterbefälle

Pensionist Anton Bergant (76); Pensionist August Wenzel (81); Pensionistin Maria Schablas (84); Hausfrau Maria Fadinger (51); Pensionist Josef Keitzl (89); Pensionistin Hildegard Putz (60); Pensionistin Theresia Halb (79); Pensionistin Theresia Kerschbaumer (89); Hausfrau Herta Lemmerer (45); Pensionist Franz Schneiber (70); Hausfrau Theresia Stanek (73); Schüler Ernst Vasold (19); Pensionist Josef Balzer (78); Hausfrau

Leopoldine Sommer (66); Lehrling Andreas Trafela (16); Gastwirtin i.R. Hedwig Teply (77); Pensionist Franz Dürnberger (80); Pensionist Ing. Alois Sackl (80); Werksarbeiter Viktor Haslinger (54); Hausfrau Magdalena Faber (51).

## Veranstaltungs-kalender

Veranstaltungen im 4. Quartal 1981, soweit sie der Stadtgemeinde gemeldet wurden.

(Wir machen nochmals alle Veranstalter darauf aufmerksam, daß die Termine in den Stadtnachrichten unentgeltlich verlautbart werden können)

**Freitag, 23. Oktober, 16 Uhr**  
Neueröffnung der städtischen Leihbücherei

Ort: Bundesschulzentrum

**Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr**  
Heimatabend der Liezener Vereine zum Nationalfeiertag.

Ort: Volkshaussaal

**Montag, 26. Oktober, 9 Uhr**  
FIT-Marsch am Nationalfeiertag

Ort: Start am Rathausplatz

**Montag, 26. Oktober**  
Boxvergleichskampf Liezen - Steyr

Ort: Volkshaussaal

**Samstag, 7. November**  
Boxvergleichskampf Liezen - Heros Graz

Ort: Volkshaussaal

**Samstag, 14. November**  
Chorkonzert des 1. Steirischen Jägerchores,

Leitung: Dir. Peter Amon

Ort: Volkshaus

Eintritt S 30,- bis S 50,-

## SPRECHTAGE DER SOZIALVERSICHERUNGEN IN LIEZEN

(4. Quartal 1981)

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

(Rat, Auskunft und Hilfe in Pensionsfragen)

16. November

21. Dezember

9 - 13 Uhr

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte, Liezen, Ausseer Straße 42

### Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

(Freiwillige Versicherung, Heilverfahren, Auskünfte über Leistungen, Pensionsverträge, Anrechnung von Zeiten, Pensionsberechtigung)

2. Oktober

6. November

9.30 - 12 Uhr

4. Dezember

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte, Liezen, Ausseer Straße 42

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

22. Oktober

9 - 12 Uhr

Ort: Kammer der gewerblichen Wirtschaft Liezen, Hauptstraße 33

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

(Sprechtage für Bauern und deren Familienangehörige in Beitragsleistungsangelegenheiten der Krankenversicherung, Pensionsversicherung, Unfallversicherung)

19. Oktober

24. November

9 - 12 Uhr

28. Dezember

Ort: Kammer für Land- und Forstwirtschaft, Liezen, Nikolaus Dumba-str. 4